Ludwigsburg

Gigabit für Schlösslesfeld

[21.04.2022] Beim Glasfaserausbau arbeiten die Stadt Ludwigsburg und die Deutsche Telekom zusammen. Nun hat der Konzern mit der Vermarktung von Glasfaserprodukten im Stadtteil Schlösslesfeld begonnen.

Mit der Zeichnung des Kooperationsvertrags haben die Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim (SWLB) und die Telekom im vergangenen Sommer den Grundstein für einen gemeinsamen Glasfaserausbau in Ludwigsburg gelegt (wir berichteten). Jetzt geht es nach Konzernangaben in die Umsetzung: „Wir sind in den vergangenen Monaten beim Ausbau mit großen Schritten vorangekommen“, sagt Ulf Lauche, Bereichsleiter Privatkundenvertrieb der Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim. „Mit der Bündelung von Synergien können wir das moderne und ultraschnelle Glasfasernetz der SWLB noch effizienter betreiben.“ Der Ortsteil Schlösslesfeld ist das erste Ausbaugebiet, in dem beide Seiten die neuen Gigabitanschlüsse anbieten. Bald werden laut Konzern Haushalte in weiteren Stadtteilen einen Glasfasertarif der Telekom buchen können. „Diese Kooperation beweist, dass der Netzausbau am schnellsten mit vereinten Kräften und einem gemeinsamen Ziel gelingt. Mit unserer Kooperation bringen wir Glasfaserprodukte bis in die Wohnung auf einem anbieteroffenen Netz“, sagt Dirk Slembeck, der im Marketing der Telekom Deutschland für die Vermarktung der Glasfaseranschlüsse im Rahmen der Kooperation verantwortlich zeichnet.
Wie in der Pressemeldung weiter zu lesen ist, vermarktet die Telekom in Schlösslesfeld die neuen Gigabitanschlüsse ab sofort. Mehr als 2.800 Haushalte (und Gewerbetreibende) hätten die Möglichkeit auf einen Glasfaseranschluss bis in die Wohnung. Den Anwohnern stünden damit Bandbreiten bis zu 1.000 Megabit pro Sekunde (MBit/s) im Download zur Verfügung. Die neuen Anschlüsse seien so leistungsstark, dass gleichzeitiges Streamen von Filmen, online Spielen, Surfen, Lernen und Arbeiten im Homeoffice ohne Qualitätsverlust möglich seien.

Ultraschnelles Glasfasernetz für die Region

„Mit dem Ausbau bieten wir unseren Bürgerinnen und Bürgern bei freier Wahl des Anbieters einen leistungsfähigen und zukunftssicheren Zugang zu allen benötigten Kommunikationsdiensten“, sagt Matthias Knecht, Oberbürgermeister der Stadt Ludwigsburg. Aktuell setzen die Stadtwerke Ludwigsburg-Kornwestheim den Glasfaserausbau in weiteren Gebieten fort. Das gemeinsame Ziel ist es laut Telekom, bis zum Jahr 2024 rund 56.000 Haushalten und Unternehmensstandorten in mehr als 15.000 Gebäuden der Stadt Glasfaserprodukte anzubieten.
Auch die Kooperation zwischen den SWLB und der Telekom trägt nach Konzernangaben dazu bei, das große Ausbauziel für die Gigabit-Region Stuttgart (wir berichteten) zu erreichen. Im Fokus des Gigabitprojekts stehe der partnerschaftliche Ausbau des ultraschnellen Glasfasernetzes. Bis zum Jahr 2025 sollen nicht nur 50 Prozent der Haushalte und alle Unternehmen, sondern auch die Schulen in der Region schnell ins Internet kommen, bis 2030 sollen 90 Prozent aller Haushalte Zugang zu einem Glasfaseranschluss haben. Über 99 Prozent der Bevölkerung könnten Mobilfunk über 4G/LTE nutzen. Der Ausbau des 5G-Netzes sei bereits weit fortgeschritten.

(ba)

Stichwörter: Breitband, Ludwigsburg, Glasfaser, Gigabit-Region Stuttgart